

25 Jahre Papierladen

Wir haben's kapiert – Unsere Umwelt steht an erster Stelle

Unser **Papierladen**, der sich im Freizeitbereich der IGS Schaumburg befindet, wird dieses Jahr 25 Jahre alt. Seit September 1992 werden dort Hefte, Blöcke, Mappen... ausschließlich aus **Recyclingpapier** verkauft. Gewinne werden dabei nicht erzielt. Das Papierladenteam setzt sich aus 14 aus Schülerinnen und Schülern der jüngeren Jahrgänge zusammen. Auf dem jährlich stattfindenden **Papierladen-Seminar (dieses Jahr am 08./09. Mai 2017)** im jbf-Centrum in den Bückebergen setzt sich das Team thematisch mit der Herstellung und dem Verkauf der ökologischen Schulmaterialien auseinander und überlegt, wie dies mit Verkaufsaaktionen der Schulgemeinschaft nachhaltig in der Schule vermittelt werden kann. Während der Pausen haben alle Mitglieder der Schulgemeinschaft die Möglichkeit, im Papierladen einzukaufen. Das Angebot ist breit gefächert: Hefte, Blöcke, Mappen, Bleistifte, Buntstifte usw. Unsere Papierprodukte sind ausschließlich aus Recyclingpapier – warum?

- Altpapier, das wir ja schließlich bei der Mülltrennung in unserer Schule trennen, wird recycelt.
- Es werden keine neuen Bäume für Papier abgeholzt.
- Die Herstellung von Recyclingpapier bedeutet auch...
 - ...geringerer Wasserverbrauch
 - ...weniger Energie
 - ...weniger CO₂- Ausstoß
 - ...geringere Herstellungskosten

Es gibt natürlich auch Geodreiecke, Radiergummis, Anspitzer, Zirkel usw.

Der Papierladen arbeitet nicht gewinnorientiert. Kleine Überschüsse werden dem Freizeitbereich, z.B. der Fahrradwerkstatt überschrieben.

Am Ende der Sommerferien finden sich freiwillige Schülerinnen und Schüler unseres Papierladenteams, um für den neuen 5. Jahrgang die **Papierladentüten** zu packen. (siehe Ordner Papierladen)

Zurzeit arbeiten wir Papierladen-Teamer im Rahmen des Projektlernens, das in den Jahrgängen 5-7 vierstündig unterrichtet wird, an einer Ausstellung zum Thema *Papierladen & Klimaschutz*, die zum 25-jährigen Bestehen im Forum präsentiert werden soll.

„Klimaschutzpapier“ ist das neue ökologische Sekundärfaserpapier von Venceremos und wird u.a. in der umweltfreundlichsten Feinpapierfabrik der Welt ohne Einsatz von Frischfasern produziert, d.h. es werden keine neuen Bäume gefällt. Neben diesen ökologischen Vorteilen unterscheidet es sich weiterhin von anderen Recyclingpapieren durch seinen augenfreundlichen Weißegrad und der uneingeschränkten Gebrauchstauglichkeit

(Radierfestigkeit, Tintenkillereignung), weshalb die Stiftung Warentest dieses Papier mit der Note „Gut“ bewertet hat.

Nach Vorlage des UNO-Klimaschutzberichtes erscheint dieses Papier in einem völlig neuen Licht. Alle Menschen wollen nun das Klima schützen und der Gebrauch von „Klimaschutzpapier“ eignet sich zum klimaneutralen Handeln. Bei der Herstellung von „Klimaschutzpapier“ wird auf den Kahlschlag von borealen und tropischen Urwäldern, unseren großen CO₂ Speichern, verzichtet und darüber hinaus werden nach den neuesten Studien des unabhängigen IFEU-Institutes CO₂, Energie und Wasser gegenüber Frischfaserpapieren eingespart, wie Sie folgender Tabelle entnehmen können.

(Quelle: <http://www.weltklimaschutz.org/category/klimablog/>)

ENERGIE 	bei 3 A4 Blättern		so viel, um eine Kanne Kaffee zu kochen
	bei 200 A4 Blättern		so viel, um eine 11-Watt-Energiesparlampe 100 Stunden leuchten zu lassen
	bei 500 A4 Blättern		so viel, um eine Maschine Wäsche zu waschen
	bei 1000 A4 Blättern		so viel, wie ein Auto der Mittelklasse auf 50 km verbraucht
CO₂ 	bei 1.000 kg		so viel, wie ein durchschnittliches Auto auf 1.000 km ausstößt
	bei 1.000 A4 Blättern		so viel, wie ein Auto auf 5 km ausstößt
ABWASSER 	bei 1.000 kg		31,8 Tonnen
	bei 1.000 A4 Blättern		so viel, wie bei einem ausgiebigem Bad in der Wanne

Dies sind Zahlen und Fakten, die uns besonders beeindrucken und die wir bestimmt mit in die Ausstellung bringen werden. Für unsere Schule heißt das nämlich zurzeit folgendes:

- Papierverbrauch im Durchschnitt
 - Ca. 650 SuS verbrauchen im Durchschnitt 5 A4-Hefte à 16 Blatt, also insgesamt 52.000 A4-Blätter.
 - Ca. 650 SuS verbrauchen im Durchschnitt 2 A4-Blöcke à 80 Blatt, also insgesamt 104.000 A4-Blätter.

- Ca. 650 SuS verbrauchen im Durchschnitt 1 A-3 Zeichenblock à 20 Blatt (40 Blatt A4), also insgesamt 26.000 A4-Blätter.
- **Das sind insgesamt ca. 182.000 A4-Blätter Recyclingpapier (36,4kg).**
- Einsparungen entsprechend der Tabelle (siehe oben):
 - **Energie:**
 - so viel Energie, um ca. 60.666 Kannen Kaffee zu kochen
 - so viel Energie, um eine 11-Watt-Energiesparlampe 91.000 Stunden leuchten zu lassen
 - so viel Energie, um 364 Maschinen Wäsche zu waschen
 - so viel Energie, wie ein Auto der Mittelklasse auf 9.100 km verbraucht
 - **CO₂:**
 - So viel CO₂ wie ein durchschnittliches Auto auf 910 km ausstößt
 - **Abwasser:**
 - ca. 28,938 Tonnen Abwasser oder ca. 28938 Liter Abwasser
 - so viel Abwasser, wie bei 182 mal ausgiebigem Baden entsteht

Leider kaufen noch nicht alle 1167 Schülerinnen und Schüler unserer Schule ausschließlich Recyclingpapierprodukte und leider haben unsere Kopierer noch nicht den Standard für Recyclingpapier erreicht, da dies angeblich noch eine zu „schmutzige“ Oberfläche hat und zu Verunreinigungen im Kopierer führt.

Ebenso argumentiert die Druckerei, die unseren Lernplaner herstellt: Druckmaschinen sind noch nicht für alle Papiersorten gleichzeitig geeignet.

Also geht es nicht nur um das Kaufen und Nutzen von Schulmaterialien aus Recyclingpapier, sondern vor allen Dingen um den verantwortungsvollen Umgang damit, also...

- ...Hefte und Blöcke mit Namen und Klasse versehen, damit sie nicht verloren gehen
- ...Heftseiten zwar strukturiert, aber vollständig beschriften
- ...Heft voll schreiben, bevor ein neues Heft begonnen wird
- ...Kopien, die ich für die Mappe bekomme, gleich einheften, damit sie nicht verloren gehen
- ...erst planen, dann schreiben und gestalten (Heft-und Mappenseiten, Plakate...)
- ... eine Kladder für Planungen nutzen
- Papiermüll in den Papiermüllbehälter